

## **INTERNOLIX AG: Zwischenmitteilung zum 30.09.2008**

INTERNOLIX AG / Veröffentlichung einer Mitteilung nach §37 WpHG

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

Der Geschäftsverlauf im vergangenen Quartal war kaum geprägt durch nennenswerte Ereignisse im operativen Geschäft, welches sich im Rahmen der Planungen gemäß den Erwartungen entwickelte. Für die Generierung von neuen Kunden gewinnen internationale Portale zunehmend an Bedeutung. Die Situation ist weiterhin geprägt durch anhaltend intensiven Wettbewerb.

Der Umzug der Gesellschaft in neue Büroräume verlief ohne Auswirkung auf das operative Geschäft und war organisatorisch sehr gelungen.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage soll im Folgenden kurz aufgezeigt werden:

### Ertragslage

Im dritten Quartal 2008 konnte der Umsatz der INTERNOLIX Gruppe um TEUR 600 gegenüber dem Vergleichszeitraumes des Vorjahres verbessert werden, was einer Steigerung von ca. 10% entspricht. Trotz Mehrkosten durch den Umzug in ein neues Bürogebäude im August diesen Jahres kann das EBIT, bereinigt um einen Sondereffekt durch einen gewonnenen Rechtsstreit im ersten Halbjahr 2008, um 17 % über dem Vorjahresniveau ausgewiesen werden.

### Finanzlage

Der Cash Flow entwickelte sich innerhalb des Berichtszeitraumes weiterhin sehr positiv.

### Vermögenslage

Dem Anstieg liquider Mittel von TEUR 900 steht eine Inanspruchnahme latenter Steuern gegenüber, sodass sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr nur marginal geändert hat. Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 hat sich die Eigenkapitalquote weiterhin verbessert und beträgt nun 70 % (57 % zum 30.09.07).

Einschätzung der Risikosituation

Das Risikopotential ist unverändert. Die Auswirkungen der Finanzkrise können zu einer Schwächung der Kaufkraft bei den Endkunden und damit zu einer Ausgabeneinschränkung führen.

Im November 2008  
INTERNOLIX AG  
Der Vorstand